## **Landesbibliothek Oldenburg**

Digitalisierung von Drucken

urn:nbn:de:gbv:45:1-72714

# Ammerlander

(Fernspescher Nr. 5.)
erscheint idgilch mit Ausnahme des Tages nach Sonn- und Feterlagen.
erscheint idgilch mit Ausnahme des Tages nach Sonn- und Feterlagen.
Iszeizungedürf für die einspalige Neinzellt (oder deren Naum) für Austrageder aus dem Hezogtum Oldendurg 20 Pfg., für außerhald des Hexpotums wohnende 25 Pfg. Aehlamen beiner 16 Pfg. die Neinzellt dere deren Naum) für Austrageder aus dem Hezogtum Oldendurg 20 Pfg., für außerhald des Hexpotums wohnende 25 Pfg. Aehlamen beiner 16 Pfg. die Neinzellt der Austrages dem seinzellt der Austragen werden am Tage vorher erdeten.
Die Aldigade auwerlangt eingelander Schiffliche wich dein Berbindlichkeit übernommen. – Zebes Aurecht auf Andait geht verloren, wenn Austran-Gedürfen durch gerichtliche kieden der Aufgabe der Juseusen mehren nach Möglichkeit derlächschitzt, eine Gewähr sie des verlangten Pfaß wird sedoch nicht Wernommen

Westerstebe, Sourtag ben 25. Mai 1919.

59. Jahrgang

## Berlangerung der Berhandlungsfrift.

Berlangerung der Verhandlungsfrift.
Neuer Termin am 29. Wat.
The Graf Brocdorff-Nantau hat bekanntlich von Unfang in in einer Kote an Clemenceau darauf bingewiesen, das die von der Erisente gewährte Krift sur Beantwortung bes Vertragsentwurfes angeschist des ungeheuren, au demaltigenden Waterlaß völlig ungenügend det, und um Kerlängerung erlückt. Darauf dat Clemenceau in einer Kote geantwortet, in der es beist:
"In Erwiderung habe ich die Ehre, Suerer Exiellenz mitzuteilen, daß die allierten und afloziterten Wegiellenz mitzuteilen, daß die allierten und afloziterten Wegiellenz, den 29. Wat zu verlängern.
Unmerstan, den 29. Wat zu verlängern.
Und diese Krist ist angeschäft des Umstandes, daß die Knierte für über 6 Monate Zeit genommen sat, den Friedensvertrag berzustellen, reichtigt furz bemessen. Die Allierten werden aber auch wohl fernerhin noch mit sich veden lassen.

Ofterreiche Erdroffelung.

Politifche Itmftellung in Amerita.

Bachfender Widerling in Amerika.
Bachfender Widerliand gegen den Wilson-Frieden.
In Amerika gört es, denn man sieht die Unmöglichleit des von Wisson gutgeheikenen Friedensvertrages allnählich in immer weiteren Kreisen ein. So sind die
Kandidaten der Wilsonschen im Abgeordnetendaus und Senat
durchgefallen und sicht dessen Kependertragen alle weichten der Kopflen im Abgeordnetendaus und Senat
durchgefallen und sicht dessen Kepundstäner gemählt worden, in Umfand, der Wisson mehr als peinlich ein dürste.
Aber in der engeren Umgedung Wissons wächst die
Anzulriedenheit. So wird aus Baris gemeldet, de einigen
Mitgliedenn der amerikantischen Friedensbegation, die den Kriedensbertrag start missistligen, nehme der Wisberskaud,
diesen, die zu Wahrtelensbertrag fart missistligen, nehme der Wisberskaud,
keiten, die zu den augenblickliehen, gegen der Friedensbertrag protessieren, seisehung sieben, gegen den Verdensbertrag protessieren. Berichieden Beridnichteit einer der Beseichung sieben, gegen den Verdensbertrag protessieren. Berichieden Konfers gepackt.
Der Rückrift von anderen sieht bevor. Eine der bekamtelten Autoritäten hat erstärt, dieser Kertrag bedeute
kind Frieden, sondern Krieg. Diese Berisnlichseit fingte
kind, sie werde deskald in Kurze ihr Vindrittisgeluch eingeden habe.

## Was wir von Amerika verlangen!

An die öffentliche Meinung der Bereinigten Staaten Berlin, 22.

Die biesige Bertretung der Vereintzen Sonden.

Bertin, 22. Wat.

Die biesige Bertretung der amerikanischen "Associated Breß" dat über die Friedenscheshablungen eine einsehende, ihr von Vertliere berusener Seite erteilte Information an die amerikanische Ossenheiter ist erteilte Information an die amerikanische Ossenheiter weitergegeben, un der est u. a. beibt:

Merikaner die 14 Aunste und die Friedensbedingungen einander gegenüberstellen. Wir glauben nicht, daß treendiemand in den Bereitigten Staaten dann den Out haben wird besongen, in den Friedensbedingungen von Briadies dahe man auch nur eine Spur von Wissenheiter, und Verschaften der von Wissenheiter die 14 Bunkte durchten der von der das den Verschlichtung Amerikas aum Einichter den 14 Bunkte durchten der baß es das nicht will. Auf keinen Ball darf es die Welt glauben lassen, das es die Friedensbedingungen von Beriadies als den wahren Ausseln der 14 Bunkte Williams gelten lassen lassen Under Verschensbedingungen von Beriadies als den wahren Ausseln der 14 Bunkte Williams gelten lassen will. Das ist unsere Forderung, an der wir festbalten, will. Das ist unsere Forderung, an der wir festbalten,

### Bölferverföhnung, Bölferbund.

angt wurde.
Arbeiterräte und Friedensfrage.
Rach einer außerordentlich stürmlichen Sigung der Eroh. Berliner ASRate wurde eine Entschliebung der Unabhängigen angenommen, die den Frieden als graufam und ungerecht brandmartt, aber seine Unterzeichnung verlangt. Mit großer Wehrheit wurde ein Beichluß angenommen, der die Baldige Einberufung eines Rätefongresse verfängt.

Blutige Proteftverfammlungen in Bromberg.

Blutige Protestersammlungen in Bromberg.

In einer von der Deutschen Bereinigung einberusenen diffentitiden Bolfsversammlung verluchte Gebeinrat Cleinow den Alteitermassen die Darlegung einer deutschen Politik in der Limark au geben. Die nach Taulenden gödlende Buhdereschaft verhielt sich der von vornberein dem Neferenten gegenüber ablehnend und gab dieser Gesimmung durch derart körende Bwischennen Abbrecken mußte. Der Bortragende seine Ausstührungen abbrecken mußte. Der Bortragende seine Ausstührungen abbrecken mußte. Der Bortragende beine Ausstührungen abbrecken mußte. Der Bortsende des Bollzussanssänischniss Stössel stellte darauf sein, das diese Berbalten der Bereimmungskeltnehmer zum Ausdruck der Briefen Bereinigung per gegen die Sewaltpolitik der Deutschen welchen gegen der wendhen der Gewere der Friedensbedingungen erläuternden Bortrag einer unachsäng gen Soziallistin ausschließenden Debatte bemächtigte sich der Bereimmlungschen gegen die Redonertibine geworfen, die aber mitten im Saale unter den Berjammlungskellnehmern mit gewaltigem Getöle frepierten. Eine weitere Handen wie Frauen und fünf Männer vernundet.

Mequith gegen ben "Frieden bee Unrecht?".

Asquith gegen den "Frieden des Unrechts". Der frühere englische Kremierminister Usquith bieft in Newcoffle eine Rede, in der er u. a. fagte: "Für uns war der Krieg nicht ein Ungrisse, sondern ein Befreiungsfrieg und iein Fiel war ein Kriede, der zwar die entsprechende Beitralung der Übeliäter herbeistlichten, aber sein friedende Beitralung der Übeliäter herbeistlichten, der sein gilliger und reinlicher Friede, der nicht nur die Beiträuffungen dernden, sondern auch das Mittel zur Sicherung der Best vor den Berlörungen und Berwistungen aufünftiger Ariege an die Hand geben sollte. Wie die Geschichte seigt, kann ein Friede nicht von Dauer ein oder Kridde erget, kann ein Friede nicht von Dauer ein oder Kridde tragen, wenn er ein Scherbengericht von dauernder Wirthung und die Verarmung über eines der Völfer verängt. Es liegt im Interesse aller, möglicht rach dafür zu forgen, daß Deutschland unter den angeweisenen Sicheritellungen, sür die der und wirte den Geschieden gefehr werden iollte, seine Indickte und beim Sicherikelungen, sür die der untwickeln und beim loziales und vorreit gefacht und beim loziales und vorreit gefacht und beim loziales und vorreitschaftliches Leben von neuem aufzu-bauen.

Reine Annullierung ber Rriegsanleihe.

Keine Annuliterung der Arriegsanleihe, Berlin. Den Gerüchten von einer Annuliterung der Arriegsanleihen und der Behauptung, daß ichne die Julie louvons nicht mehr eingelöft würden, wird von zuständiger Bette mit aller Sutschiedericht entgegengetreten. Es wird jagar darauf hingewiechen, daß dei mierem Gegenvorschlägen auf die Friedensbedingungen ansdräcklich für die Sicherheit der Ariegsanleihen gelorgt werde.

Die lette Gnabenfrift!

London. "Daily Telegraph" verfichert, nach bem 29. Mai würde Deutschland die endaftitge Antwort der Entente zugesfellt werben. Gleichzeitig werde Deutschland mitgeteilt, daß eine weitere Distuffion nicht gulaffig fet

und Dentichland fich binnen einer meiteren Woche für Au-uahme ober Ablehnung zu enticheiben habe.

Ameritanifche Milliarbenanleihe für Dentidland?

Americanige Willfardenauleiche für Deutschand? Karlerube. Nach beisgen gutunterichteten Duclen tilffe bemnächt eine große Zahl amerikanider Kausteute und Angenieure in Deutschland ein, um die Auflaufe und Dandelsbesiehungen in die Wege zu leiten. Wan wirdig auch von einer Willfardenamiethe an Deutschland zur Belebung der beutschen Industrie.

Annthagebung ber Marine gegen ben Raubsrteden, bei fiel. Sier sond eine machtvolle Kundgebung ber Marine gegen ben Gewalt und Naubfrieben statt, au ber fich bie Offisiere, Deckoffisiere, Unteroffisiere und Naunschaften und fiel und Friedrichsort zu Tausenden versammelt halten.

Deutschifrenndliche Mundgebungen in Mom.

Rom. Dier fanden große deutschfreundliche Straffen-kundgebungen für Deutschland fatt, die gn beftie n Demonstrationen gegen die Alliterten ausgateten. Die Broteste gegen den Friedensbertrag mehren fich.

Offerreich unter tichechischer Gerhoheit! Wien. Rach Meldungen aus Berfalles plant die Entente einen Zusammenlähuf der ichechischlomatischen und deutscheinen Kepublik unter tichechischer Oberhobeit.

Gur ben Rechtsfrieben.

Bern. Eine vom Benner somities für Freiheit und bälkerund einberufene Beriammlung gegen die Briebensbedingungen nahm nach aussightlichem Alefenat vom MitsEnowben, Ladn Despard, der Lifdnigen Schwelter des Beldmarkalls Trench, und des Bolen Dr. Kullegta einlimmig eine Entschiebung an, in ieder Besiedung einem Brieben des Nechts, nicht der Gewalf, zu erlangen.

London. Churchil erlärte, daß die Entente einen großen geldbaug gegen Rußland aur völligen Ausrotiung des Vollichemismus eingeleitet und dereiten Gang gebracht dade. Im fünftlichen Meerdufen operierten ichon 22 Kriegsichtig der Ultierten und bombardierten die russichen Kullenden Kullenden Kullenden Kullenden Kullenden Kullenden Kullenden Kullenden Kullendereitis

gungen. Das Schickfal ber Türket.
Baris. In der türkiden Frage sieht bieher nur seit, das aus Rückfick auf den Islam und das fürkliche Bolt der Sultan in konstantionvol bleiben und die Intentitit des eigenflichen fürklichen Gebietes gewahrt werden soll. Einzelsteten bleiben in der Schwede. Dis der Lierertat einen befinitiven Belchus über die Geiantheit der ehemaligen Türket gefahr dat. "Temps" glaubt das Gerückf, nach dem Frankreich ein Rieckf auf Alerandrette ausgegeden habe, sormstich dementieren zu können.

ich bementieren zu fönnen.

\* Ein Ministerrat an der französlichen Grenze.

Ins Rom tommt die überraschende Rachricht, daß plästich alle in Rom anweienden Minister nach einem französlichsteitigkein Grenzott abgereit find, wo sie mit den gleichsteitig von Baris abgereiten Ministern Orlando, Sommino mid Creint ausammentressen werden. Den plästich gesäten Grische in Sandonen. Dem plästich gesäten Entschluß zur Abreise sind die Amerikanstein und Grein den gesäten Entschluß zur Abreise sind die Amerikanstein der Abreise fünd amerikanstein der Abreise sind die Sandonen der Sandonen der

Mus In. und Musland.

Bettlin. Nach einer Mittellung ber helificen Begierung il durch Beldiuß des Generals Mangin die Durchführe, geiner Bertigung des hessischen Bertigen Anderschaft für des Eilbungswefen, welche die Kussedung der untersen Borichusstalien betrifft, unterlagt worden.
München. Das Besinden des an einer Lungenentsändung ertrauften Königs von Bavern hat sich weier versichtetet.

schlechtert. Die sächsische Bolkstammer sehnte in namentster Bereden. Die sächsische Bolkstammer sehnte in namentster Ufstimmung den Antrag der unabbängigen soziale demokratischen Vartei, betreffend die Ausbedung des Bestagerungskuftandes, mit 68 gegen 118 Stimmen der Unsehängigen ab.
Adlen. In der Nationalversammlung entwarf der States sekretär für Bolkswirtschaft, ein Bild der traurigen Ersäbkungslage Deutsch-Offern, Beith und Bett auf ausländische Inluvern ausgewiesen ist.

gewiesen ist. Pate Meldung, daß der Sultan in Kon-ftantinovel bleiben wird, bestätigt sich. Die Nachricht, das die Vereinigten Staaten sich geweigert haben, das Manvat iber Konstantinovel und Umgebung anzunehmen, wird jedoch entidieden bestritten. Siockolum. "Sozialdemokraten" fündigt die Neröffent-kläung eines Einiprucies der sozialdemokratischen Barek, gegen den Frieden, um für die Noppendigkeit einer Deu-besserung zu wirken.

—\* Berlin, 23. Mai. Die französische Wochenschrift 2a Boiz sozialiste" verössentlicht einen Brief aus der französischen Schwarzmeerstotte, in dem es u. a heißt: Wir räumen Russand, weil alle französischen Angerichtse in der Newösse sind der Propositischen und Back dechtse mit Vannen, auf denen die Franzosen meuerten, und fährt fort: Die Franzosen fangen die Anternationale und histen die vote Flagge, die Uklauber an Land gingen zu den Bolschwichen über und zogen durch die Straßen von Sedastopol. Wenn wir Nußland nicht räumen, werden alle französischen Matrosen meutern.

räumen, werben alle fransstiftigen Watrojen meutern.

\* Bajel, 23. Mai. Der "Secolo" melbet aus Nom: Herenartet man die Ridfleft ber italienischen Friedensbelegation aus Paris für Mitte kommender Woche. Solkte es aur Abreise aus Karis vor Erledigung der Friedensfrage kommen, so wird Jickien seine Alicifiebestigung von Friedenspreritrage mit Deutschland erflären und Deutschland zu directen Kriedensverschandlungen mit Jialien einladen. Die "Jobea Razionale" und andere italienische Blätter fordern die sociotige und endegklitige Abreise ber italienischen Delegation aus Paris. da eine Berständigung doch nicht möglich sei.

#### Miss der Helmal – für die Heunes

Westerstebe 24 Mai 1919.

::: Betterausfichten für Conntag ben 25. Mai 1819 Bunachft noch wenig Nenderung der herrschenden Witterung wahrscheinlich.

O Allerlei Schones entbedte bie Polizei Abgang des ersten Juges gestern morgen in dem umsangreichen Gepäd eines Fahrgastes, nämlich: 1 geschlachtetes Schwein, ein Schaf und ein Kalb, dazu einen Schinken und 20 Pfund geräucherten Sped. Der Reisende, dessen Jief Bremen war, hatte noch vor dem so ergiebligen Durchjuchen schleunigst Reisaus genommen. — Luch in Ochott sollen schleunigst Reifaus genommen. — Auch in Ochoft sollen fürglich wieder viele Waren, besonders Gier, beschlagnahmt amorben fein. -

worden sein. — 3mm Rennen in Oldenburg am Sonntag, den 1. Juni, sind sir sämtliche 8 Kennen die Kennungen zahlreich eingegangen. Die einzelnen Rennen werden in solgender Keihenfolge zum Austrag gelangen. Zweihenfolge zum Austrag gelangen. Zweihenfolge zum Kustrag gelangen. Zweihenkeitahren (7 Kennungen), Trabsähren für Zichtige Genglie (6), Flachrennen sir Oldenburger Kserde (7), Juchitrabsahren sür zichtige Stuten (9), Ehrenpreis-Jagdrennen (7), Trabsähren sür zichtige Stuten (11), Trabreiten sür äftere Oldenburger Ksiede (7). Die auswärtigen Besucher weisen wir nochmals darauf hin, daß vom Sonntag, den 1. Juni. an die meisten Berjonengüge, nach und von Oldenburg, auch des Sonntags wieder verkehren. Räheres ist auf den Stationen zu ersahren. Siehe auch Anzeige in heutiger Rummer.

Siehe auch Anzeige in heutiger Rummer.

Seige auch Unzeige in heutiger Kummer.

- (!!) Die hiefige Bollswehr hatte gestern abend eine Bersammung im Lw. Buhrschen Gasthofe einberufen, zu ber sich die Mitglieder fast vollzählig eingefunden hatten. Zunächst wurde über eine ev. Berstärkung der Woche beraten. Man hielt dies aber allgemein für nicht notwendig, und so bleibt es vorläufig beim alten (6 Mann für jede Nachtwache). Des weiteren wurden dann noch die genaus Instruktion und die Verhaltungsmaßtegeln für die Wache bekanntgegeben. (Dieselben sollen übrigens auch im Wachtlokal für die Mit-(Dieselben sollen übrigens auch im Kachtlotal für die Mitzelieder, der Wehr ausgelegt werden). — Erfreulicherweise haben sich in letzter Zeit wieder zahlreiche Einwohner als Mitglieder aufnehmen lassen, so daß die Wehr jest auf etwa 140 Mann angewachsen it, Es kehen aber immerbin noch viele Anmeldungen aus, die nun jedoch hossenlich recht bald nachgeholt werden, denn es ist Ehrenpslicht eines jeden wehrhaften Ortsbürgers, der Wehr befautreien.

— Zwischenahn. Am dimmelsahrtstage gibt die hier gut eingeführte Nordbeutsche Schauspiel-Gesellschaft im Saale des Herrn Bräsel (zum grünen Hof) einen Lustipiel-Abend. Jur Ausstügerung kommt das wundervolle Lustipiel von Blumenthal und Kadeblung "Der Herr Senator". Wer einmal wieder herzlich lachen will, versäume nicht den Besuch bieser Vorstellung. — Nachmittags 4 Uhr geht für die liebe

Jugend des Märchenspiel "Der Pring vom Coldlande" über die Bretter. (Siefe die betr. Anzeige.)

— (r) Augulifehn. Dit werden die Seidebrände, die

hier seit einiger Zeit wieder auftreten und durchweg einen harmlosen Berlauf nehmen, zur großen Gesahr sitre Torf-bestände und Baumanlagen. So konnte vor kurzem nur bestände und Baumanlagen. bestande und Saumantagen. So tonnie vor integen nur mit äußerlier Not verspindert werben, daß der Brand im Ihorster Moor einen Busch zerschret, wie es bei Aperberg seit leider der Jeal gewesen sit. Im Bokser Moor ist das Veuer an einer Erelle bis auf etwa 1 Weter ins Moor ein-gedrungen. Wie verlaufet, ist das Haus der Berrn Delger

gebrungen. — Wie verlautet, ift das Haus des Hern Deiger in Nordloß ein Raub der Flammen geworden.

De odensholt. Gestern nachmittag entstand in dem Moore zwiichen Apen und Godensholt ein großer Seide-brand, dem nicht allein mehrere Fuder Seide, sondern auch Zorf und voerschieben Aceter mit Roggen zum Opfer gesällen sind. Bei der hertschenden Dürre ist ein Wössen nicht möglich, indem das Feuer stellenweise tief ins Woor ein brungen ist. Hossentschaft formut bald Regen, damt das Feuer nicht weiter um sich greist. Ueber die Enstsehng ist nichts bekannt. Es muß entweder durch Unachtsamteit oder böswillig angesegt sein. böswillig angelegt sein.

- Der Roggen hat hier überall einen guten Stand. Biele Weben und Wiesen bagegen laffen ju wünschen übrig. Hoffentlich tommt balb ein fruchtbarer Rogen, so baß ber Graswuchs sich auch hebt, und bas Bieh für ben Sommer und Winter hinreichend Nahrung hat.

—(b) Oldenburg, 23. Mai. Einen erheblichen Umfang haben hier die Diebstähle an Fahrrabern angenommen. Wer sein Fahrrab nicht hinter sicheren Kerschluß hat, muß damit rechnen, daß es ihm entwendet wird Auf der Straße darf niemand sein Fahrrab stehen lassen, weil es sonit gestohlen wird. Auch die Diebstähle mit anderen Sachen nehmen zu.

- Die Deutsche Bolfspartei hielt hier heute eine Mit-gliederversammlung ab, in der der neue Parteiserstar Funk einen Bortrog über die politische Lage hielt.

einen Bortrag über die politische Lage hielt.

— Barel. Einem geriebenen Spishuben ist die Gendarmeris in der Person des in den Hande-Kophdwerten beichäftigten Schossen des Deutsche Bereiche hatte aus dem Wert eine Anzahl Gegenstände im Werte von mehreren tausend March gestohen und in seine Wohnung geschafft. Er versuchte nun, diese Sachen an einen Oldenburger Handler aus gesagt, die Angelegenheit aber an die Gendarmerie weiter gegeben hatte. Der Echscher De ließ sich vom Wert Urlauf geben und erwartete, sich in des Keltdung werfend, den Kuffer aus Oldenburg. Siatt dessen der auf seiner auf seiner Aufgesten Werten. Der Schossen Beit die Gendarmerie mit einem Beauftragten des Aufgesten. Der Sieß liegneie, wurde aber sehr bed übersützt, als maß in Dei die Genoatmerte mit einem veaustragten des Wertes. Der Dieb leugnete, wurde aber sehr bald übersührt, als man in ein Zimmer trat, wo die gestohlenen Sachen auf das schönste aufgebaut waren. Der Betreffende ist mehrsacher Familienvater, verviente einen fehr guten Lohn und hat sich so seine Siellung verscherzt. Er sieht seiner Bestrasung entgegen. (Gem)

verifierst. Er fieh seiner Bestralung entgegen. (Gem.)

-\* Bechta. Ein großer Brand legte gestern abend zwischen 7 und 10 Usp die umsangreichen Gebäulichseiten ber von Frydag ichen (früher Bröring'ichen), von dem Rächter Pellengahr bewirtschafteten Stelle auf dagen vollständig in Aliche. Das Feuer war auf dieher noch unerklätzige Weise in dem direkt mit dem Wohnhause in Verbindung kehenden Viehhause entstanden und breitete sich mit rasender Schnellig-keit über das ganze Anwesen aus. Das massive Wohnhaus beinjunge intimeter into deretter jun kiefende Abstrage feit über das gange Anwesen aus. Das massiere Woshingaus brannte vollständig aus. Das Eingut konnte, dank dem energischen Jugreisen der Nachdarn, dis auf einen kleinen, in den oberen Räumen lagernden Nelt in Sicherheit gedracht werden. Besonders auch das Vieh, sowie es sich nicht auf ber Weibe befand, tonnte gerettet werben.

.00- Ut Diffreesland. Wer hat es gesagt, wie ward es fund? Tjä, de Dichter seggt, de Sünne brengt 't an den Dag, un wenn een Dichter des teggt, dem iß 't of so. Wenn 't in Winterdag noch so funffig früst, knapp schient be Müggen. So iß 't mit all Proteree, bange Kinner sehn

overall Gsöf un utwuffen Minsten, be tvall 'n Mal eenen over ben Doft brinken, sehn bi hellechter Dag Mujen bangen. Wi fand ftands buchtig nervos, vir sebben sitt Kovember be Nerven verforen un ui fo dwirkelt nig so dumn, 't findt alleited sien Publikum. De Gloven hebben vole över Boro smeeten, fien Publikum. De Gloven hebben volle over Bord smeeten, bajor harrn se gien Rinnte, un well sitt nu in dan Ramerte? De Dverglove. Middevokese vertellte man sich an be Hunte, an be Leba un an be Ems: mörgen de Jade, an de Jumme, an de Leda in an de Bender in formen de Kngessen, brunen, songten wirten, geelen, brunen, swarten. Ja, bat gass welten, de worfen so schollichen, be wussen eine genau, war se overall sen kommmen. Wi willen neet herumprahlen, war be Lüt vernünstiger hebben wi de Lü doch jageert. War kummt de Proteree nu her? In wi de Lü doch tageert. Bar fammt de Proteree nu her? In Brase un in Emden siggen Dampers, de unner de amerikanste Flagge schren. De Mannstug geißt nu of in de Siadt seiern un wiel de nu engels proten as use Jungs platt, so het een Bangelög dar Kworteermalers in sehn. As wi siadts, so het een Bangelög dar Kworteermalers in sehn. As wi siadts Jungs wassen, bunnen wi uns abends een Beddelaten um un meenden, de Lü würden uns tor Spöt sistmeer un da wur uns utbereden. Sandage kann man arote Sinner un de Man hallen. 

bes achten Korps, bestehend aus Bonner Susaren und Deuger Ruraffieren, ift in ber Nacht gum Freitag aus bem biefigen Begirt gur Bacht im Diten abbeforbert worben.

#### Landesverfammlung.

(b) Oldenburg, 23. Mai.

Condesversammlung.

(b) Oldenburg, 23. Mai.

Die Veratungen über den Entwurf der neuen Landesverschiftung wurden heute sortgeigtet. Eine längere Aussprache entstand über die Errichtung von Privatschulen. Die diesdesschiftung ihre des einstand über die Errichtung von Privatschulen. Die diesdesschift der Verleich die Lejung angenommen.

Bite bie Rebaktion verantwortlich Rarl Eilers in Wefterfiebe. nd und Bering pon Cherbarh Ries in

#### Zwischen haß und Liebe.

Roman von Erich Ebenftein.

Roman von Erich Ebenstein.

(Rachdrud verboten.)

"Bo liegt es?"
"Bait gegenüber von dem Ihren, mein Herr, mur daß es katt auf den Hof nach der Promenade zu liegt, doppelt so groß ist und einen Balkon des Promenade zu liegt, doppelt so groß ist und einen Balkon des Internationalen, das mirklich recht miseradel für?" "Die Benfren lie den Sern auf Nr. 11, Faum! Er will sein Internationalen. Der Bortier Klugelte dem Sindenmädden. Frühren Sie den Sern auf Nr. 11, Faum! Er will sein Jimmer wechseln. Sossentig ist Nr. 11 in Ordnung?" Sa—natürlich. Ich mache doch jogleich nach jedem Erber Vrage errötet war, und jubelte im stillen, als sie eben verlegen sogte: "Bitte, verraten Sie mich nicht beim Wortler, mein Serr, und geduldigen Sie sie mich nicht beim Annaug nur eine halbe Stundel Ich dabe nämlich wirklich noch nicht Zeit gedach, Kr. 11 gründlich aufzuräumen, seit der letzte Saft abreiste."
"Run, das hit nichts, mein Kind! Der Herr war ein Bekaunter von mir und ich mache mir gar nichts daraus, sein Zimmer zu beziehen, so wie es ist. Der Bortrer vorter dann ich nicht. Es wird gleich jemand kommen, den ich grechen muß. Der Letztinge aus der Wickigken Sandlung drüben. Nachher will ich ausgeben, not in biefer Zeit können Sie meinetwegen das Bett frijch beziehen und ein wenig Ordnung machen. Zeht aber fällegen Sie ralich auf und lassen. Raum allein.

allein."
Schweigend gehorchte das Mädchen.
Kaum allein, begann Meizner den Raum wie ein Bagdbund zu durchschmiffeln. Kein Winkel und keine Schublade entging seiner Aufmerksamkeit. Jedes Papier-

knüllchen wurde einer genauen Untersuchung unterzogen. Aber nichts von Bedeutung war zu entdecken. Erst als Weizner den Inhalt des Kapiertorbes forgfältig lichtete, leuchtete fein Enomengesicht plöglich auf.

Witten unter Beitungspapier und alten Briefkwerts fanden sich die halbzerrissen, zusammengekraffen Reste ber Antwortbepesche aus Berlin, deren der Portier

fanden sich die halbserristenen, zusammengermussen steie der Antworteveiche aus Berlin, deren der Vortier erwähnt hatte.

Die eine lautete:
"Tief erschroden über Anfrage, teile mit, daß nichts vorgeralten. Wiederleben gegen Abmachung und numdystich. Meiden Sie Ausammentressen mit ihm, wie ausgemacht. Vitte Aufstärung, warum surückgescht? War Elend noch nicht groß genung?"
Auf der zweiten sanden nur die Vorte:
"Berde schweigen. Sehr bennruhigt, weil keine Aufstärung."
Beide Depelchen waren mit "Nach" unterzeichnet. Ein bitteres Lächeln um die Lippen, ließ Meizner die Vlästere Kächeln um die Lippen, ließ Meizner die Vläster füssen. Die wenigen Sätze verrieten so viell—Klangen sie nicht wie der Epilog jener alten Tragöbie von Francesca da Knimit und Paolo? Aber um die Vorter, werde schweigen" lag augleich ein blutigroter Schein, wie das Morgenrot disserer Ahnungen, die inswischen zu Ereignissen geworden waren . . . . Bar Francesca geschen, weil sie sürchtete, in Kaolos Schicklas verwiedet zu werden, oder weil ihr . . vor ihm graute?

#### 11. Rapitel.

Ein schückternes Klopfen an der Tür riß Meigner ans seinen Gedanten. Es war der Lehrjunge, der die bestellten Waren brachte.
Ein Blid auf das nicht sehr intelligente unsächne Gesicht des Jünglungs zeigte dem Detestiv, daß er hier weitigtens leichtes Spiel haben würde.
Der Bursche grüfte und kellte die Sachen auf den Tisch. Dann überreichte er Meigner die Rechnung, die dieser achtlos besteite legte.

"Ich werde fie nachher begleichen. Borberhand

anbelt es fich um andere Dinge. Wie heißen Sie, junger

handelt es sich um andere Dinge. Wie heißen Sie, junger Mann?

"Karl Bandler."

"Kohon. Sie baben eine Anzeige gegen Ihren Serrm an die Volizeig geschickt. Ich din gefommen, um näheres darüber zu hören."

Die überrunwelung gelang vollständig. Der Bursche murde abwechselnd bieich und rot, praulte aurück und sierte den Frager fassungskos an. Dann machte aurück und sierte den Frager fassungskos an. Dann machte er einen ungeschicken Berind zu leugnen.

"Ich, machen Sie doch seine Geschicken, Wandler! Die Bolizei behauvtet nichts, was sie nicht weiß. Übrigens wird es nur von Ihren abhängen, od Ihr derr erfährt, was Sie getan oder nicht. Benn Sie meine Fragen wahrheitsgetren beantworten, braucht fein Menich zu wissen, das Sie getan oder nicht. Benn Sie meine Fragen wahrheitsgetren beantworten, braucht sein Menich zu wissen, das winden der Brische der stäuter war?

"Bas winschen Sie einen gewissen Veren einen Andernsfalls krelltch."

"Min, wie das zuging beim Zugantalium-Berfauf damats? Wer der Käufer war?"

"His fenne ihn nicht,"

"Bissen Sie auch nicht, wie er aussieht? Waren Sie denn ihn nicht im Laden als der Wann fam?"

"Od. kleer nachdem der Fremde ein paar Worte leite mit dem Serrn gelprochen batte, schilde mich der Veren gelprochen batte, schildte mich der Serr binaus. Er lagte, ich folle in den dof gehen und die kliten zählen, die der habet in der Das fam mit gleich verdächtig vor, besonders da turz vorder ein anderer Gerr dageweien war, wobei mich mein Serr geichfalls sorichicke."

"Alt. Willen Sie, wer dieser Herr war? Kannten Sie in Mer Petanuter des Ehefs zu sein."

"Min. Wieden sie, wer dieser Herr und schien sie der Petanuter des Ehefs zu sein."

"Um wievel Uhr mar das?"

"Gegen sieden Uhr."

(Fortsehung folat.)

Mut Wefterftebe.

Mefferfiebe, ben 22. Dai 1919.

Das Amt hat einen 13jahrigen gesunden Jungen gegen angemeffenes Roftgelb gu vergeben.

Mangebrod.

Amt 2B. ft: ritebe

Wefferstebe, ben 23. Mai 1919

Wefterstebe, ben 23. Mai 1919
Auf Abschritt 25 ber Lebensmittestate A werben 1/2
Pjund Graupen, 1/2 Pjund Naden und 1/4 Pjund Ertes abgegeben in ben Gelchäften von A. Diekmann, Th Abschifts, H. Refter in Obott, Julius Ficher, Wisselfer Obott, Julius Ficher, Wisselfer Obott, Julius Ficher, Wisselfer Obott, Julius Ficher, Wisselfer Obott, Herrich Fiele, Rushes, Ernft Otten, Herrich Ereif in Noblody, Konsumstend in Augusteschen, H. Ellers, Ant. G. Orth, J. H. Tebje in Appen, C. H. Orth und M. J. Snoot in Seweckt.

Mangebrod

Umtegericht Wenerftebe.

umtsgerigt Weiterftebe.
3. Handelsregiser ift eingeiragen: die Firma F. L.
Wallichs. Großband-lsgesellschaft, Gesellschaft mit beschänkter Haftung is Westenitede.
Gegenhand bes Unfernehmens: Hanbel mit Brenn-materiali n, Futterart fin, Getreibe, Kunstbunger, Nahrungs mitteln, Oelen, Fitten und Sämereten.
Das Stommkopital beträgt 20 000 Work.
Geschäftisssicher ist: Bantier F. L. W. Walltichs in Westenstde.

Mefferfiebe.

Der Gefellichaftevertrag ift am 15. Mai 1919 gerichtlich beurfundet.

1919, Mai 16.

Umtogericht Wefterftebe.

Ins Genoffenicafteregifter ift unter Rr. 54 eingetragen worden: Spare und Darichnstaffe, eingetragene Genossenschaft mit unbelatänfter Hoftpifcht in Weiterlen. 3wad: Betrieb einer Spar und Darlehnsfasse zur Pflege des Gelo und Kreditoerkhips sowie zur Förderung des

Boffiand: Bohemann, Albert, Malermeister. Westerloy, Buhr, Brig, Handlungsgehisse, Westerloy, Eilers, Friedrich, Landwurt, Westerloy

Landwirt, Westerlogs a) Statut vom 30 März 1919.
b) Bekanntmachungen ersolgen unter ber Firma ber Genossenischt, gezeichnet von zwei Borstandsmitgliedern, in dem in Westerstede erscheinenden "Ammerländer".
Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden der Firma der Genossenischt ihre Kamensunterschrift beistigen.
Die Einsicht der Lifte der Genossen ist mährend der Diensststund der Wieden der Genossen ist mährend der Diensststund der Diensststund der Richt der Genossen ist mährend der Diensststund der Richt der Genossen d

1919, Mat 3.

Bemeinde vorftand.

3mifchenahn, ben 20. Mai 1919. Die öffentlichen Wofferguge ber Gemeinde - einfcht. ber Une - find bis jum 4. Juni in schaufreien Stand gu

fegen. Die Flugbetten find von Schlamm und Bofferpflangen

Die Flugherten find von Schlamm und Wossepflanzen zu reinigen, die User abzustechen, so weit nötig, und überbängendes Gestrüpp aufzuscheiten. Wer in seiner Pflicht lässig besunden wird, hat Gelduktase des zu BM. in jedem einzelnen Fall und Abstellung der Mangespösse auf seine Kossen zu gewärtigen.
Die Fluguser sind von Stacheldraft frei zu halten. Feldbus.

## Schlichtungsausschuss Oldenburg 1 u 2.

Für die 3-it der wirschaftlichen Demoblmachung scheidet ber Gewerken sin Beschme als Bossigender des Schlichtungs-ausschaftles Obendurg 1 und 2 cus. Von sest an sind Boxsight er Schächtungsaussschaftle Landrichter Dr. Klusmann und Rechsanwolt Ruschmann in Olderburg. Epicalkunden der Bossigenden sind vormittags 11 bis 12 Ubr im Kleinen Kasae, Schlesplag 7, nachmittags 4 bis 6 Uhr, Langestraße 37, 1 Stage.

Der Borfigenbe: Brehme.

## Westerlon.

Bur Angabe über bie Anbau. und Ernteflächen Er bebungen und Behgablung find Termine angefest auf Donnegetag ben 29. bs Bits., morgens von 8-12 Uhr, bei Gr. Buhr, und

nachmittags von  $3-6^{1/2}$  Uhr

bei Georg Billjes,

am Freitag ben 30. bs. Mts , morgens von 9-11 Uhr, bei Dito Berg in Seggern.

Die Einwohner ber Bauericaft merben gebeten, in obigen Terminen ju ericheinen.

Gerh Sanken, Begirtevorfieher.

## Kartoffel-Abnahme

De ligte Abnabme für bie Gemeinde Zwischenahn fatt am Mit woch ben 28 b Mis.

Mae überfaciffigen Mengen an Saat u Speifetartoffein, sowie infolge Rationsfligung, find an bielem Tage an ben Beilader, herin hullmann, reftlos gur Ablieferung gu biingen und bei bemfelben umgebend angumelben.

Landeskartoffelftelle.

# Ahnahme

auf Station 2B fterftebe für Bauerichaften ber mein befannte fämtliche

Milimod den 28. d. M. morgens von 8 bs 12 Uhr.

weine es auch nur die fleinfien, "Bum grünen Bof" ge-Wengen find, liefern gu wollen. 3wanganerkalaren Unmelbungen erbeten.

Samale.

Die Lieferanten von Be treide und Bulfenfruchten, welche bis jest bie Raufgelber noch nicht erhalten haben, werden dringend ge beten, ihr Beld bis gum 1. Juni abjuheben ober uns bis babin mitzuteilen wohin dasfelbe überwiesen werben foll

Wefterftebe, 1919 Mai 22. Wallrichs,

Weitermann.

## Immobil Bertaul.

Mpen, Der Schmiebemeiffer Joh. Brumund in Bengft. forbe mil von feinen von Ahrend Eiben erworbenen Grunbftücken das in gutem Bauguftanbe befindliche

## Wohnhaus,

mit bem Obit- und Gemule. garten von etwa 2 Sch. S. Giöke

bei mäßiger Anzahlung gegen Meistgebot burch mich ver-taufen lassen.

Bertaufstermin ift angefett

Dienstag den 10 Juni. nachm. 4 Uhr,

Pontow's Gafthause in

Raufgeneigte merben ein elaben. Janffen, Mutt.

## Grandflüds Berlauf

Apen. Frau Wm. Sermann Reil, Anna geb. Borchers, in Tange will bie biefes Blattes erbeten. bet Scheibung an Juting's Ramp belegene Glache



gur Größe von reichlich 28 Scheffelfaat mit beliebigem Un tritt perfaufen.

Bertaufstermin am Sonnabend ben 31

nachm. 4 Uhr, in Schmertmanns Birtshaufe gu Tange.

Ein fernerer Termin finbet nicht fratt.

Ranfliebhaber werben ein

gelaben. Janffen, Muft. Roggenmoor b. Apen. Bu verkaufen ein

Mildidal. guies Seine. Born.

Blexhaus. Empfehle meinen

gum Decken.

Joh. Stamer.

Letzte Kartoffel- 3mmobil-Bertauf. Suche gum 1. Juft, eventuell etwas spater, ein

3 mifchenahn. Die gu Bwijdenahn unweit bes Gees | file Bausbalt, nicht unt. 16 Jahren. febr gunfitg belegene, allge-

## **Wirtschaft**

Donnerstag den 12. Juni porm. 10 Uhr,

im Gerichtszimmer Abt. 1 gu Befterftebe jum Berfauf.

Diefe gum Bertau tommenbe Besthung besteht aus einem Bohnhaufe, Tangfaal, Stall und gebedter Regeibohn, fomie einem 6 Scheffelfaat großem Luft. und Gemüßegarten, fowie Sheffelfaat guten Aderlandereien, auch tit es bas Beifammlungslotal mehrerer Bereine und ein beliebtes Musflugslotal.

Einem tüchtigen Wirte wird bier eine fichere Brotitelle geboten.

Weltere nagere Austunft wird von bem unterzeichneten 3mangevermalter jebergeit gern erteilt. 3 S. Sinrichs, Rechnungs fteller.

3 mifchenahn. Auffofort ober fpater auf gute Land. hupothet gu 4 Progent 3 nfen au belegen:

50 000, 32 000, 2 mal 30 000, 20 000, 18 000, 7000, 5000 u 3000 Mk.

3 S Sinrichs.

### Eier, Eebjen, Bohnen, Back-pflaumen. Aepfel, Honig bauend jed Poffen gea Roffa ob. Nachnahme With. H. Muuss, Hamburg Defenisht 28 Suche auf burchaus fichere Sppothek

 $5 - 8000 \, \text{Mark}$ anguleihen auf fofort.

Offerten unter 4950 an bie Beichafte ftelle biefes Blattes.

## Wer leiht

einer Berion 1000 Mark gegen 5-6% Sinjen, Dfferten unter Rr. 4988 an bie Geichaftelle

## Landhaus

mit 1 bis 2 Wohnungen und mit 1 bis 2 Wohnungen und größerem Garten, auch weitere Entfernung von Westerstebe, au kaufen gesucht Angedote an W. Aswogs, Berlin-Karlshorft, Bilbenfteinerftr. 8.

Godensholt. Bu verkaufen 2 Schaf. (Mu) Diebr. Schlüter.

Raufe ftanbig

Bruteier von weißen Ganfen. (Lieferung

Willers Gafthof)

3m idenaha Ferd Befer

= Düngemergel,

ift wieber porratig

ffein gemahlen, hochprozent. Ware, laufend abzugeben. Dr. Otto Bartols, Oldonburg 2. O. Fernruf 1727. Sanbels bof.

> Otto Franksen, Rechnungsfieller, Wostorstodo.

Telefon 62.

Berloren eine Damennhr. Gegen Belohnung abzugeben bet Baftwirt Benken. Mädchen

3. D. Sarms Nachf., Inh G. Nienaber

Für kleinen Saushalt von gwei Berfonen

braves Mädchen

mit guten Empfehlungen gefucht

Haushälterin

ober Mashifsfran gefacht bei St. Scherf, Zwifchenahn,

Schuiftrage.

andwirte,

melde uns noch Steine mit a

fahren helfen wollen vom Bau-

plat Bockborn, werben gebeten.

fich jest au melben, ba bie Steine notig gebraucht merben.

Landonienthall

gefact für 14fabrigen Schiller

Bute Berpflegung. Ungebote mit

Breis an Georg Evers, Bremen.

Contrescarpe 107.

Bohaung

mit eimas con ober Umgegend.
H. Hanenkamp. mit etwas Land in Westerstede

leere Kisten

billigft.

Kaufa

ancestraße 32.

Heinr. Deeken.

Bettnässe

Befreiung fofort. Miter

und Beichlecht angeben, Muskunft umfouft biskret.

Margonal. Berlin, Belle-Ulli-

Westerloy

Soeben eingetroffen:

Thymothee,

ferner

Original Eckendorfer Runkelrübensamen.

Wilhelmsburger

Steckrübensamen,

Kohlsamen,

fowle famtliche anberen

Sämereien.

Gerh. Hanken.

Rothlee

Ite Baumann.

Rotklee, (garantiert fetbefrei), Schwedenklee, Weissklee,

Befucht gum 1. November eine

n Mitte Juli bis Mitte August

Claus, Bullftebe,

Telefon Dr. 245.

Lan es arbeitsnachweis Zwifchenahn

Auf fofort eine

Landenarbeitsnachweis 3wiichenahn.

Uebernahme fämtliche

## **Dacharbeiten**

in Dachpfannen, Schiefer u. Bappe für Reubauten, Reparaturen und Umbeckungen.

Joh. Rudolph, Dachbecher, Halstrup

Täglich frifchen

## el. Th Ahleiche.

Planet Ein- und

Doppelradhaden

[eil

lke Baumann. Bokel,

Homproz. Kainit ift porratia.

Herm. Kramer.

Westerloy. Mb Lager

deutia Guano (4 bis 6%) Stickstoff, 5 bis 7% (90) Phoephorfäure, 6 –8%, Rali) Berteilung am 27. 5, nachmittags,

Gache find mitgubringen. Gerh Hanken

Westerlov. Alle Gorten rauchlofe

Jagd-Patronen

(Rotimeiler) find wieber porratig. Kauthaus Hillers.

Täglich frifchen

Spargel

empfiehlt A. Diekmann Zement-Kalk.

Dachpappe, Isolierpappe, Karbolineum, eiserne Fenster, Schweinetröge in allen Längen, Zementröhren von 40-70 3tm Im. wieber am Lager.

H. Plagge,

R. Rroon Rachf., Sols. und Baumaterialienhandl., Werniprecher 30,

Apen. la. gebr. Kaffee

empfiehlt billiaft 3. S. Stubben Radf., Salsbek.

Simpli-Herz-Spigs u.Fach-

empflebit Jke Baumann. Füllungen jeber Met.

## Fillale Augustleh:

Sprechstunden: Dienstay und Freitag von 9 dis 12 Uhr warn Behandlung v. Raffenmitglieders

Sabeldielen. Stabbretter. Raniholz, Wagendielen, Latten. Shalbretter, Tifdleibretter in allen Starken, fowle

Baumaterialien offeriert H. Plagge,

N. Kroon Nachf, und Baumaterialienbanbl . Fernfpr. 30,

Apen. =

## Reparaturen

an Uhren aller Urt, fcnell, fauber und billig Fin gebe Reparatur wird Saranite geleiftet

M. Waters, Uhrmacher, Gartenftraße 108

Bokel.

aller Urt

und gable für Suhner 7 Mark, für Sahne 6 M Lebendgewicht Beorg Rinken.

Verkäufe Nachlass - Regulierungen

Prozess-Vertretungen

J. Athing, Rechrungsft. Westerstede, Ecl. 286.

ab Cbemecht fofort lieferbar. Dr. Otro Bartels, Oldenburg I O, Handelshof, Fernruf 1727

Landwirtimattime Beiusgeniff Auguliehn, e. G m, b. H.

Am Montag ben 26. b. M., achmittags von 1 Uh: ab, Ausgabe pon

Kalkmergel ur d Guano.

Schuppen Bahnhof Sacke mit-bringen, Der Borftanb.

feinften Friedens-Qualitäten

und reichaltigiter Auswahl

fertige Kinderkleider, = Kostümröcke, Damenblusen, Unterröcke, - Untertaillen, Damenhemde, Herrenhemde, Knabenhosen, - Ruffenkittel uím.

= Schürzen = für Rinder und Erwachfene, Schürzen-, Blufen-, Kleiderund Koftümftoffe,

#### Herren - Anzugstoffe,

blaues Kittelzeug,

Hemdentuch und Rohneffel, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe,

Herren- und Kinder-Socken, Blufen- und Jacken-Kragen in gefchmackvoller Musführung, ein Boften

einfacher u. geblümter Voiles, Meter 23.50 Mk.,

weiß u. schw. Maschinengarn, fowle famtliche anberen Manufakturmaren empfiehlt billigft

Kaufhaus Hillers. Westerloy.

Garde = Kavallerie Schützenkorps Sturm - Bafaillon Schmidt.

(Reichswehr). Befonbers benötigt werben noch Sandwerker

feber Mrt, auch ungediente Leute finden Aufnahme. Bedingungen: bie fiblichen. Unsbildung : auf fportlicher Grundlage burch Wetts

kampfe und Rampfipiele.

Mustunft im Begirkshommanbo 2 ober in Wahnbecks Sotel am Stan in Dibenburg.

## Halsbek.

Am Dienstag den 27. ds. Mts., abends 8 Ubr.

# Bürger-Versammlung

Eages ord nung Enbailtige Befchluffaffung über Unlage einer eigenen elektrijchen Bentrale.

Die Rommiffion.

CARARARARARARARA Gasthof Mansingen

Um Conntag ben 1. Buni :

wogu freundlichft einlabet

Photograph Atelier

Den gungen Zag gropnet. — Aufnohmen aller Art, auch bei bunkter Witterung, Bereine Er-mäßigung Bergrößerungen nach jed. Bilbe in sauberer Aussilhrung Bestellungen nach auswärts werd. prompt erfebigt.

E00

W. Higgen, Westerstede, — Langefraße 35. —

Spar- und Dailebustaffe, e. S. m. u. B., zu Corsholt. Debuntliche General. Versammlung

am Conntog den 1. Juni, nachm 5 Uhr, in Dierks Bafthaufe.

Lagesorbnung 1. Jahresbericht und Rechnungs-ablage. 2. Genehmigung ber Bilang und Entlaftung bes Borftandes.

Bewinnverteilung. Wahlen gum Bo ftanbe

Bahlen jum Auffichterate, Bericht üb b. gefegl, Revifion. Beichlufiaffung bezüglich ber Ueberweifung ber Milchgelber

Revermetjung ver uningeriver. 8. Wahl einer Kommission zwecks Kunstellungerverteilung. Jahresrechung u Bifanz liegen bis zum i. Junt im Gelägftes-lokalez Einstät ber Benessen. Der Borftand.

Fr Sisje. D Cickhorft. Berh. Bisje.

## Rlub "Fidelitas", Auguffehn.

Versammlung

am Sonnabend ben 31. Mai b. 3., abends 9 Uhr, betreffend Bfingft - Au flug Bahlreid, Ericheinen erwünicht



Kriegerverein Halstrup.

Donnerstag ben 29. b. Mis.

## BALL

Unfang 4 Uhr Es laben freundlichft ein

der Vorstand. H. Thien.

## ala hauferfeld.

# mit nad folgenbem

Ball für Erwachsene

findet am Mittwoch den 28 d. Mts. fatt. Anfang 4 Uhr.

Blergu laben frbl. ein H Helms, Tanglebrer. Heinr. Bensing.

Spohle. Spohle. Um Mittwoch b 28. Mai

Eintritt 1 M, Eingbond 2 M, wohn freundlichft einladet der Borfiand, Geh. Hemmen.

Klootschiesser - Verein Grünenkamp.

Um Mittwoch ben 28 Mai:

Ball. =

Unfang 8 Uhr. Es laben freundlichft ein

## Betgiößerungs-Halfall Dentist Schumidt Ummerland Dentist Schumidt Oldenburg, Oldenburg,

Atelier für moderne Zahnheilund Ersatzkunde.

Sonntags von 9-12 Uhr.

Cheater in Zwischenahn.

"Zum grünen Hof". Dir.: Mog Brahl, Donnerstag, 29. Mai (Himmelfahrt), abends 8 Uhr:

Luftspiel-Abend: Der Berr Senator, Luft pfel in 3 Aufligen von Blumenthal u. Kadelburg.
Verfistel in 3 Aufligen von Blumenthal u. Kadelburg.
Verpreise von Bernenthal u. Kadelburg.
Verpreise von Stehnbaffe: 1. V. 2 V. 1.25 W.
Stehplag 0.75 Mk. — Au ber Chenbaffe: 1. V. 250, 2. V. 1.50,
Stehplag 1 Mk.

Nachmittags 4 Uhr Kinder-Vorftellung:

Der Prinz vom Goldlands.

1. V. 75 Vfa., 2 V. 50 Vfg.

Die Direktion.

A. G. GEHRELS & SOHN

- Berfand, und Mobewaren Saus -

Unser Geschäft umfasst 12 Abteilungen;

1. Damen. und Rinder-Ronfektion 2. Berren. und Rnaben. Ronfeltion

3. Herrenbebarfsartikel - Bit e

6. Damen- und Rinber-Schurgen

7. Garb'nen — Teppiche 8. Wollene Rieiber ftoffe 9. Seibene Rieiberftoffe 10. Walch u. Stickerei-Stoffe

4. Mahateller für 10. Walch in Stickerer Sione 111. Gejellichafts und Ball Stoffe

5. Ausfteuer - Weigwaren 12 Zwildenrocke, Schleme

Jebe Abteilung bietet bie gebate Ausmahl

bei billigften Breifen.

Mittwoch ben 28. Mai, abends 8 Uhr, in Bentens Gaal.

Parteipolitische Fragen kommen nicht zur Be-rechung Alle Gemeinde Bürger u. Bürgerianen, Befprechung gleichviel welcher Partei angehörend, werben hiermit eingeladen, fie find herblich willfommen.

Tagesordnung:

Reiner Barlamentarismus u. berufttändifche Rammet. Referent: ein Mitglied bes Landesarbeiterrats.

= Deutsches Boll, wahre bein Recht! ==

Sollen wir die Friedensbedingungen annehmen Die Ginberufer. ober nicht?

## Rennen Wldenburg

am Conntag ben 1. Juni 1919. Trab-, Flach- und Jagdrennen.

= 0 ffen'licher Totalifator. == Bettannahmeftelle bis 1. Juni, 1 Uhr mittags, bei 28. Buchfel, D.benburg, Stauftrage 18.

Es wird noch barauf bingewiefen, bag vom 1. Juni at bie Berfonenguge nach und von Olbenburg auch bes Sonn tags wieder f hren.



Beffern abend 6 Uhr ftarb nach kurger Rrankheit mein lieber Sohn, unfer guter Bruder

Sriedrich

in feinem 15. Lebensjahre.

In tiefer Traner Johann Harbers und Rinder. nebft Ungehörigen.

Die Beerdigung findet ftatt am Montag ben Mai. Trauerandacht um 3 Uhr nachmittags 26. Mat im Saufe.

# Ammerlander

Wr. 122

Besterstebe, Dierstag ben 27 Mai 1919.

59. Jahrgang

## Die deutschen Gegenvorschläge.

Aberreidung in den nachften Tagen. h. Berlin, 24. Mai.

Reine Ginftellnug ber Lebenemittelgufuhren

Berlin. Die viellach verbreiteten Gerüchte, die Entente Berlin. Die viellach verbreiteten Gerüchte, die Entente bätte die Lebensmittelsuführen nach Deutschland eingestellt, werden vom ausändiger Seite als ungutreffend bezeichnet. Nach einer vorsibergebenden Stodung kommen die Ausubren wieder regelmäßig.

Schwere Scyblofionen in Belgien.
Schwere Scyblofionen in Belgien.
Briffel. Auf einer Strecke bon mehreren Kilometern find zwischen Bailleul und Steenkerte Schiefiebarfelager aufgestogen. Die Egybolionen danerten mehrere Stunden. Man bestücktet unter ben chinefischen Arbeitern feinvere Opier. Ins Gent werden gleichzeitig Spilosionen in den Schiebbarfelagen vor Chairceaft gemedet, der Bahus berkehr Gent-Brüffel ift unterbrochen.

Stringel in knierdrogen.
Spindlich furlerte Aufdwanderer.
Oppeln. Aus dem Landfreise Ratibor wanderien vor einigen Wochen etwa 80 Familien nach Volen aus, dessen Berdiffnise ibnen in den ichönsten Farben pelcilibert wurden. Nach Wochen ichweiser Arbeit und bitterlier Entäusüchung inn sie gründlich turiert beimgeschri.

Berlin. Ein großer Zug triegsbeschädigter Arbeiter ver-lachte eine Demonstration vor der Rechtskanzlei zu verans sigten, wurde aber an der Billschmitzige von Kegtrungs truppen angebalten, worauf sich der Teilnehmer eine große Erragung bemächtigte. Noch einigen Schreckinsten und mit Site beibeigeeitter Berläatungen gelang es, den Ang auf-nichen.

Augern. Die neutralen Staaten angehörenden Komitee-mitglieder der internationalen Chriftlichen Arbeitervereni-gungen erlassen in ichweizersichen und hollandichen Blättern eine Kundgebung, die sich in icharfer Weise gegen den Ber-failler Friedensentwurf richtet.

Franfreich brangt gur Gile!

Sürtis. Sier eingetroffene Ententevolitifer erstären, in Brantreich beginne die Situmung umsuichlagen, da man feine greifbaren Frückte des Sieges sehe. Deutschland werde daher gut inn, sich mit der Unterschrift des Friegensbertrages an beellen. — Auch der Baufer "Temps" ertlätt, es sei noch teineswegs sicher, das man Deutschland trgend ein Entgegen-kommen seigen werde.

Die Letten bitten Deutschland um bilfe.

Libar. Die lettlich Regierung bat an die Reicksergierung das Erluchen gerichte, die reicksbeutschen Tumpen noch einige Seit in Lettland wie belassen. die lettliche Landeswehr vorläusig noch nicht imitande sei, allein die Kront gegen die Bolichemisten au balten. Mit Rucklich und die Tatlache, daß die Bolichemistengefahr eine euroväsiche Allegseigenheit sei, erhosst die Regierung Erfüllung der Bitte.

Der Sturm auf Riga.

Schneibige beutiche Reichswehrtruppen. Libau, 24. Mat.

Aber die Ginnahme Rigas find nachstehnde Melbungen

Aber die Einnahme Rigas find nachsehnde Meldungen eingegangen:
Durch einen Angriff aus der Richtung Schlod-Kalnseen durch den Tirulfunupf wurde der Feind völlig überrascht. Die Meldung der "Times", daß die letitischen Truppen beim Bormarich vom den Deutschen beindert worden seine, ift gänslich unsutreffend. Im Gegenteil fürmien der Stoktrupp der baltischen Landeswehr und die ihm angeliederte süddeutische Gebirgsbatterte Weden als erste über die Annaberück. Dann erst seinen weiter unterhalt letische Truppen der Landwehr über die Düna. In den Straken Rigas sanden bestige Kännzie statt. Der Sauntteil der Schaft ist setzt gesändert. Die in schweren Abewerfampse gegen den energisch angerienden Feind siedenschen reichsbeutischen Truppen baben die Fühlung mit der Landesswehr aufrechterhalten.

Politifche Rundichau. Deutsches Reich.

+ Der "Oberste Serr" der Landesfirche. Nach der vorläusigen preußischen Beriasiung sind die Rechte des Königs von Reußen, soweit er der Oberste Derr der Landesstriche war, auf drei evangelischen Winister über gegangen. Als Minister in evangelische Angelegenheiten dat das Staatsministerium den Etsenbahmminister Deser, den Finanzminister Dr. Südekum und den Minister des Innern Heine bestimmt.

Innern Heine bestimmt.

+ Beamtenausschiffe bei Behörden. Befanntlich bad bei preußiche Staatsregierung vorläufige Bestimmungen über die Preußiche Staatsregierung vorläufige Bestimmungen über die Bilbung von Beamtenausschüftlen bei jeder Behörde, die dauernd mindeltens 20 Beamte beschäftligt, er lassen. Die endgültige Regelung der Frage der Beamtenausschüftle wird hoder im Rahmen des allgemeinen Beamtenrechts erfolgen. Der preußiche Minister des Innern dat nunmehr in Frage sommenden Seiglen Der preußiche Minister des Frage sommenden Seiglen angeret, die zu erdöglichen gefelzlichen Regelung, die erwähnten Bestimmungen auch irr die Bilbung von Beamtenausschüften bei den Behörden der provinsialen Bermalfungen und dei den Proministen Bermalfungen und dei den fommunaten Bedörden auf Richtstanz nachtigen Kregerkurzige Er Stere

4 Auflöhung volnischer Ariegerverine. In Oberschieften bat in leiter Seit die Kengründung von Ariegervereinen erschieften bat in leiter Seit die Kengründung von Ariegervereinen erschieft au Errichtung einer volnischen Behrmacht überdand genommen. Bur Befämplung dieser Erschehung hat ninmehr das Stellvertretende Generals kommande in Breslau in Verdindung mit dem Staatskommissar für Oberschleften die Auslösung der bestehenden polnischen Ariegevereine und das Verbot der Peugründung solcher Bereine versügt. Ebenio ist von denstellen Stellen eine neue Versügung erlassen, die gedässige Verslearistel gegen den Grenzschutz verbietet.

haisine Bresseattifel gegen ben Grenzschus verbietet.

+ Schutz für die Beauten in den gefährdeten Gebieten. Der Abgeordnete v. Kardorff hat in der Landesspecialischen Auftrage gestellt, welche Massnahme die Staatstegierung für den Fall der Abtretung von Teilen des preußischen Staatskegebietes zum Schutz der dritgen Kreiss und Gemeindebeamten gegen eine etwaige Entziehung von Gehalt und Venston zu ergretsen gedenke.

+ Tie neue Hungerblorfade! Es bestätigt sich, daß sämtlichen Reutralen eine Note des Berbandes zuging, in der gelagt wird, das die Blockade in vollem Umsange weder über Deutlichland verhängt werden würde, salls es sich weigere, den Verstandskriedensvertrag zu unterzeichnen. Angenichenstich will man auf diese Weitzel auf Deutschland Sindrud machen.

Eindrud machen.

4 Die Bestredungen auf Loslösung der Pfalz von Bauern und dem Reich durch die Franzosen dauern nach einer öffentlichen Erstärung der bayerlichen Regierung an. Beannte, die sich gegen die Auskrufung der pfälzischen Bepublit wehrten, wurden von den Franzosen verbattet oder mit Austruftenung bedrockt. Das Gesamtinitäterium bat den pfälzischen Bedröcken erfart, daß die Regierung allen treubleibenden Beannten im Halle seindlicher Austruftenung über gegenüber dem bayerischen Staate erworbenen Rechte voll gemähriesstel. Weitere Wahnahmen zum Sinutz der Pfalz sind eingesettet.

4 Die Schaffung Groß-Thüringens. Der Schwarzs

wir nicht unterzeichnen.

#### Offerreich.

Offerreich.

Ritneilung ist in Baris der Belchluß gesaßt worden, die bilerreichige Kriegsanleiße auf die Sufzelstonsstaaten un der Beite au verteilen, daß jeder Sufzelstonsstaaten un der Beite gezeichneten Kriegsanleiße auf die Eufzelstonsstaat die in einem Gebeite gezeichneten Kriegsanleiße Beträge zu übernehmen haben würde. Eine Witteilung aus dem Staalsant des Außern bezeichnet diesen Beschluß als unerträgslich und der Gerbeite des in der die Kriegslichulben gezeichnet wurde und Deutsch-Diterreich nichgebeiten eine Laft übernehmen müßte, unter der jeine Staatsfinanzen zusammenbrechen mürden.

\*\*X Gewaltakte der Serben. Rach Meldungen aus Seraiewo wurden die beutsch-dierreichischen Staatsbirger, die den Beschl zu macht der Kriegslich und Kelligen der Aschulen für Wänner und acht Laat für aus As Stunden für Wänner und acht Laat für den As Stunden für Wänner und acht Laat für den As Stunden für Wänner und acht Laat für den kennelt aus ihren Bodnungen gebolt und and Albunken der ortiert. Unter den Bertösteppten be Ruden fich zehreiche Beunts der ehemaligen dosnich kanzenannteile.

Orosporifannien.

Großbritannien.

\* Erhöhung des keuerfreien Einkommens. Das englische Unterdans dat anlählich der geleylichen Neu-regelung der Einkommensteuer einen Untrag angenommen, das alle Einkommen unter 250 Blund, gleich 5000 Mark, keuerfrei bleiben müssen, sowiet sie auf dem Arbeits-einkommen beruben.

Amerifa.

Mmerifo.

\*\* Der Senat gegen den Bölkerbund. Nach Meldungen aus Walhington eröffnete im Senat Sherman die Ungriffe auf den Bölkerbundsdertrag mit einer Entifoliesung, in der gelagt wird, daß diefer Bertrag oom Friedenischertrag lögelöft werden mülle, wenn lesterer die Raliffiaierung des Senats finden folle. Ein anderer Senator bemertle, daß die Bereinigten Staaten durch den Rölferbund au einem Bafallenstaat gemacht werden würden. Johnson forderte die fofortige Beröffentlichung des volls flämbligen Friedensvertragstertes.

Mus In. und Musland.

Berlin. Die Nachricht, daß ein beutscher Kurter aus Bersailles aurückgernien sei, weil er ein Batet mit diolomatischen Bapteren verloren habe, ist in vollem Umfange ungutresiend. Alle Kurierendungen sind vollsäblig an ihren Bestimmungsort gelangt.

Dresben. Wie verlautet, wird bas Privatvermögen des vormaligen Königs von Sachien und bes tonigitchen hauses freigegeben werden.

Briffel. XX. Siecle lebnt im Namen ber belgifchen Ratholiten febe Unterstühmen ber beutichen Ratholiten in ber Wiedensfrage ab.

Berlin. Die endgultig festgesetten Steuer furse merben Laufe ber Boche im Reichsanzeiger befannt gegeben

werden. In Minden ift die bekannte Berliner Schaupielerin Tiila Durieux wegen ihrer angebilden Verdindung
mit den Sportaliten verbaftet voorden.

Vern. Die litaulide Regierung überreichte dem Schweizer
Vundestat eine Note, in der gegen die Beleibung Litauens
durch die Volen einergisch proteilert wird. Die Note foll
der Variete Konjerenz übermittelt werden.

Soflingferes. Die finnischen Truppen seben sieren beichteunigten Vonmarch auf Velersburg fort.

Konstantinovel. Die Nachricht von der geplanten Aufteilung der Türte dat in Konstantinovel und einigen
Eichten Kleinusiens ledhaste Protessungen wachgenien.

#### Rleine Beitung für eilige Lefer.

\* Giar Groddorff-Ranhau bat der Entente awef neue Roten überreicht betreffend internationales Arbeiterrecht und den Raub unferer Auslandsguthaben.

\* Den Officieren und Beamten im Rubestande werden besondere Teuerungszulagen gewährt.

- \* Nach einer Entichließung des preußischen Ministeriums rauchen die Gemeinden feine Arbeiterrate als Kontroll-
- \* In England wurde bas steuerfreie Einkommen auf 5000 \* Im amerikanischen Senat sehr eine hestige Opposition gegen.